

KI und IT-Governance

KI-Systeme wandern von der Experimentierphase in den kritischen Unternehmenseinsatz. Die entscheidende Frage ist nicht mehr ob man sie steuert, sondern wie — ohne Innovation zu ersticken. "KI und IT-Governance" liefert eine fundierte, sofort anwendbare Antwort: ein einheitliches Rahmenwerk, das klassische IT-Governance (COBIT, ITIL, ISO/IEC 38500) mit den Anforderungen des Machine-Learning-Lebenszyklus, der EU-KI-Verordnung und der verantwortungsvollen KI-Einführung verbindet. In 19 Kapiteln und fünf Teilen behandelt die Monografie Grundlagen, Schlüsselkomponenten, Implementierung, Praxisfallstudien und die Zukunft der KI-Governance:

- Ethik & algorithmische Voreingenommenheit — drei Fallstudien (Gesundheitswesen, Kreditvergabe, Inhaltsmoderation) zeigen, wo Governance-Lücken entstehen und wie man sie schließt; ein eigener Abschnitt zu Dual-Use-KI und Cybersicherheit (Claude Mythos) beleuchtet die ethische Frontier.
- Regulatorische Landschaft — Risikostufen des EU AI Acts, DSGVO-Interaktion, ISO/IEC 42001-Konformitätsbewertung und internationaler Vergleich wichtiger Jurisdiktionen.
- Risikomanagement — adversarielle Bedrohungen, Modell-Drift-Überwachung und ein risikobasiertes Portfolio-Konzept skaliert am Schadenspotenzial.
- Daten-Governance — Lineage, Qualitätsdimensionen, Feedback-Schleifen und DSGVO-konforme Datenrollen.
- Organisationsmodell — Rollenkatalog, RACI-Vorlagen, Drei-Linien-Integration und dokumentierte Ausschussmandate.
- KI-Projekt-Lebenszyklus — Shift-Left-Governance, Qualitätstoren G0–G5, Änderungsmanagement und strukturierte Außerbetriebnahme.
- Werkzeuge & MLOps — Auswahlmatrix für Open-Source- und kommerzielle Plattformen.
- Personal & Kultur — Kompetenzmodell, psychologische Sicherheit und Anreizsysteme für eine nachhaltige Governance-Kultur.
- ISO/IEC 42001 — Implementierungs-Roadmap und klauselgenaues Mapping auf das IKI-Gov-Referenzmodell.
- IKI-Gov-Referenzmodell — der Kernbeitrag des Buches: sechs Governance-Domänen × sechs Lebenszyklusphasen × sechs Messpunkte, ergänzt durch ein Open-Source-CLI-Bewertungswerkzeug (presidio-hardened-ikigov-assess).

Was dieses Buch auszeichnet

- Verbindet Strategie, Recht, Ethik, Daten und Betrieb in einem kohärenten Modell — kein Silo-Ansatz
- Regulatorisch aktuell per Q1 2026 (EU AI Act, ISO/IEC 42001, DSGVO)
- 43 schematische Abbildungen, Workshop-taugliche Checklisten und Qualitätstor-Vorlagen
- IKI-Gov-Bewertungswerkzeug kostenlos als Open-Source-CLI verfügbar

Zielgruppe

CIOs, CAIOs und KI-Produktverantwortliche; Compliance-, Rechts- und Datenschutzteams beim Navigieren von EU AI Act und DSGVO; Data Scientists und MLOps-Ingenieure; Risikomanager und Innenrevisoren beim Aufbau KI-spezifischer Kontrollrahmen; Studierende der Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaft und des Informationsmanagements.

KI-Systeme wandern von der Experimentierphase in den kritischen Unternehmenseinsatz. Die entscheidende Frage ist nicht mehr ob man sie steuert, sondern wie — ohne Innovation zu ersticken. "KI und IT-Governance" liefert eine fundierte, sofort anwendbare Antwort: ein einheitliches Rahmenwerk, das klassische IT-Governance (COBIT, ITIL, ISO/IEC 38500) mit den Anforderungen des Machine-Learning-Lebenszyklus, der EU-KI-Verordnung und der verantwortungsvollen KI-Einführung verbindet. In 19 Kapiteln und fünf Teilen behandelt die Monografie Grundlagen, Schlüsselkomponenten, Implementierung, Praxisfallstudien und die Zukunft der KI-Governance:



44,99 €

42,05 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca. Dezember 2026

Artikelnummer: 9783662740934

Medium: Buch

ISBN: 978-3-662-74093-4

Verlag: Springer

Erscheinungstermin: 14.12.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Erscheinungsjahr 2026

Produktform: Gebunden

Seiten: 229

Format (B x H): 168 x 240 mm

